

DaF - Lohnt sich das Studium?

Beitrag von „katta“ vom 13. Juni 2005 20:32

Wenn du es zeitlich schaffst, würde ich es auf jeden Fall versuchen.

Falls du nämlich aus irgendwelchen Gründen letztendlich nicht an der Schule landest, oder vorher promovierst und einen Nebenjob brauchst, zahlt sich das aus. DaF-Kurse, also wo du Ausländer auf die DSH-Prüfung vorbereitest (nur mit der dürfen sie an einer deutschen Uni studieren), werden deutlich besser bezahlt als normaler Nachhilfe-Unterricht. Sagt mir jedenfalls mein Bruder, der sich seit einiger Zeit mit Nachhilfe-Nebenjobs über Wasser hält und versucht parallel seine Dissertation fertig zu stellen.

Was die Fremdsprachenkenntnisse angeht solltest du dich vermutlich an der Uni erkundigen, dass ist vermutlich unterschiedlich. Ich würde aber auf jeden Fall auch versuchen, Kontakt mit einigen Studierenden aufzunehmen, um beide Seiten zu kennen. Der Prof wird dir vermutlich sagen bzw. nahe legen, evtl. Französisch aufzufrischen oder eine Fremdsprache, die von Migranten gesprochen wird zusätzlich zu lernen (bei mir in der Ecke wäre wohl Türkisch, Arabisch oder Russisch angesagt). Ob das aber Empfehlung oder Pflicht ist weiß nur deine Uni.

Ich würde dir raten, es einfach anzufangen, abbrechen kannst du immer noch, wenn du es nicht schaffen solltest. Ich denke aber schon, dass sich der Schein sehr gut macht - für Nebenjobs aber auch für die Schule (Deutsch und Philo alleine soll Gerüchten zufolge nicht so sicher sein - davon aber nicht kirre machen lassen, sondern studieren was Spaß macht - aber Zusatzqualifikationen können bestimmt nicht schaden und machen sich bei Bewerbungen immer gut - und die macht man auch für die Schule - hier heißt das schulscharfe Stellen).

Liebe Grüße

Katta